

RS Vwgh 1986/1/15 84/09/0096

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.01.1986

Index

67 Versorgungsrecht

Norm

KOVG 1957 §13 Abs1;

KOVG 1957 §35;

1. KOVG 1957 § 13 heute
2. KOVG 1957 § 13 gültig ab 01.01.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2001
3. KOVG 1957 § 13 gültig von 01.01.1992 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 687/1991
4. KOVG 1957 § 13 gültig von 01.06.1984 bis 31.12.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 212/1984

1. KOVG 1957 § 35 heute
2. KOVG 1957 § 35 gültig ab 01.01.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 48/2005
3. KOVG 1957 § 35 gültig von 01.01.1992 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 687/1991
4. KOVG 1957 § 35 gültig von 01.01.1982 bis 31.12.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 594/1981

Rechtssatz

Die Freizügigkeit der Versorgungsberechtigten, über ihr Vermögen zu verfügen, ist durch das KOVG grundsätzlich keiner Beschränkung unterworfen. (Hinweis auf E vom 2.7.1976, 2141/75, VwSlg 9109 A/1976) - Wurde der Grundsatz ordentlicher Bewirtschaftung durch Einräumung eines Fruchtnießungsrechtes an einer Privatzimmervermietung verletzt, darf die Behörde nicht die bisherigen Einkünfte weiterhin auf die Zusatzrente anrechnen; Sie hat zu erheben und zu begründen, welche Einkünfte tatsächlich oder fiktiv nach Abzug der Aufwendungen für die Privatzimmervermietung, insbesondere der für Dienstleistungen des Fruchtgenussberechtigten, erzielbar gewesen wären.

Schlagworte

Ordentliche Bewirtschaftung Erzielung eines ausreichenden Einkommens

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1986:1984090096.X04

Im RIS seit

14.12.2004

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at